

In den Psalmen finden sich z.B. Gefühle der Angst, Not und Verzweiflung, aber auch Gefühle der Freude, Dankbarkeit und des Vertrauens ausgedrückt.

Man nennt dies auch

- Angstworte, Klageworte
- Vertrauensworte: Dank- und Lobworte

Mit dem „Psalter“ ist das „Buch der Psalmen“ gemeint.

Es findet sich im Alten Testament bei den Lehrbüchern.

Eine Metapher ist ein „Sprechbild“ oder „Bildwort“, mit dessen Hilfe sich Erfahrungen oder Gefühle leichter zum Ausdruck bringen lassen.

Psalmen sind Lieder und Gedichte, die die Israeliten in Gottesdiensten oder für sich alleine gesungen und gebetet haben.

Die Psalmen sind in hebräischer Sprache geschrieben.

Ein Klagepsalm besteht aus folgenden fünf Teilen:

Anrede an Gott
Klageworte
Vertrauensworte
Bitten
Lobworte = Lobpreis

Die Metapher „Das Wasser steht mir bis zum Hals“ könnte z.B. bedeuten:

- Ich fürchte mich.
- Ich werde bedroht.
- Ich weiß mir keinen Rat mehr.
- Ich bin in einer ausweglosen Situation.
- Ich weiß nicht mehr weiter.

Es gibt 150 Psalmen.